

Wiedereinführung des russischen Rubels in Verbindung mit Gold und Rohstoffen - RT.com Q and A

09.04.2022 | [Ronan Manly](#)

Nachdem die russische Zentralbank gerade das internationale Handels- und Währungssystem grundlegend verändert hat, indem sie den russischen Rubel sowohl an Gold als auch an Rohstoffe gekoppelt hat, baten mich die Journalisten von RT.com in Moskau, einen Frage-und-Antwort-Artikel darüber zu schreiben, was diese Entwicklungen bedeuten und welche Auswirkungen diese Änderungen auf den russischen Rubel, den US-Dollar, den Goldpreis und das globale Währungssystem haben. Dieser Artikel wurde auf der Website RT.com hier veröffentlicht.

Regelmäßige Leser werden sich daran erinnern, dass ich bereits an einigen RT.com-Artikeln mitgewirkt habe, z.B. über australisches Gold, Gold des US-Finanzministeriums, polnisches Gold, chinesisches Gold, warum man physisches Gold kaufen sollte und Goldpreismanipulation.

Da RT.com nun jedoch in vielen westlichen Ländern wie der EU, dem Vereinigten Königreich, den USA und Kanada blockiert und zensiert wird und viele Leser möglicherweise nicht in der Lage sind, auf die RT.com-Website zuzugreifen (es sei denn, sie verwenden ein VPN), werden meine Fragen und Antworten, die im neuen RT.com-Artikel enthalten sind, nun hier in ihrer Gesamtheit veröffentlicht. Wer hätte gedacht, dass Bürgerinnen und Bürger "frei sprechender" westlicher Länder ein VPN benötigen, um eine russische Nachrichtenseite zu lesen?

Warum ist die Festsetzung eines festen Goldpreises in Rubel von Bedeutung?

Mit dem Angebot, Gold von russischen Banken zu einem Festpreis von 5.000 Rubel je Gramm zu kaufen, hat die Bank von Russland sowohl den Rubel an Gold gekoppelt als auch, da Gold in US-Dollar gehandelt wird, einen Mindestpreis für den Rubel in Bezug auf den US-Dollar festgelegt. Diese Bindung ist seit Freitag, dem 25. März, in Kraft, als die Bank von Russland den Festpreis bekannt gab.

Der Rubel wurde damals zu einem Kurs von etwa 100 US-Dollar gehandelt, hat sich aber seither erholt und nähert sich einem Kurs von 80 US-Dollar. Warum? Weil Gold auf den internationalen Märkten zu einem Preis von etwa 62 US-Dollar je Gramm gehandelt wurde, was $(5000 / 62) = \text{etwa } 80,5$ entspricht, und die Märkte und Arbitragehändler haben dies nun zur Kenntnis genommen und den RUB/USD-Kurs in die Höhe getrieben.

Der Rubel hat jetzt also eine Untergrenze gegenüber dem US-Dollar, was den Goldpreis betrifft. Aber auch Gold hat sozusagen einen Boden, denn 5.000 Rubel je Gramm entsprechen 155.500 Rubel je Feinunze Gold, und bei einem RUB/USD-Boden von etwa 80 ist das ein Goldpreis von etwa 1.940 Dollar.

Und wenn die westlichen Papiergoldmärkte der LBMA / COMEX versuchen, den Goldpreis in US-Dollar zu senken, müssen sie auch versuchen, den Rubel zu schwächen, sonst werden die Papiermanipulationen offenkundig. Darüber hinaus wird sich die neue Gold-Rubel-Kopplung, wenn der Rubel weiter an Wert gewinnt (z. B. aufgrund der Nachfrage, die durch die obligatorischen Energiezahlungen in Rubel entsteht), auch in einem höheren Goldpreis niederschlagen.

Was bedeutet das für das Erdöl?

Russland ist der größte Erdgasexporteur der Welt und der drittgrößte Erdölexporteur der Welt. Wir erleben gerade, dass Putin verlangt, dass ausländische Käufer (Importeure von russischem Gas) für dieses Erdgas mit Rubel bezahlen müssen. Damit wird der Erdgaspreis unmittelbar an den Rubel und (wegen der festen Bindung an Gold) an den Goldpreis gekoppelt. Das russische Erdgas ist nun also über den Rubel an das Gold gekoppelt.

Dasselbe kann nun auch mit russischem Öl geschehen. Wenn Russland beginnt, die Bezahlung der Ölexporte in Rubel zu verlangen, wird es eine unmittelbare indirekte Bindung an Gold geben (über die feste Verbindung zwischen Rubel und Goldpreis). Dann könnte Russland beginnen, Gold direkt als Zahlungsmittel

für seine Ölexporte zu akzeptieren. Dies lässt sich auf alle Rohstoffe anwenden, nicht nur auf Erdöl und Erdgas.

Was bedeutet dies für den Goldpreis?

Indem sie beide Seiten der Gleichung ausspielen, d.h. den Rubel an Gold binden und dann die Zahlungen für Energie an den Rubel koppeln, verändern die Bank von Russland und der Kreml die gesamten Arbeitsvoraussetzungen des globalen Handelssystems grundlegend und beschleunigen gleichzeitig den Wandel im globalen Währungssystem. Dieser Ansturm von Käufern, die auf der Suche nach physischem Gold sind, um damit reale Rohstoffe zu bezahlen, könnte die Papiergoldmärkte der LBMA und COMEX mit Sicherheit torpedieren und sprengen.

Die feste Bindung des Rubels an den Goldpreis setzt eine Untergrenze für den RUB/USD-Kurs, aber auch eine Quasi-Untergrenze für den Goldpreis in US-Dollar. Darüber hinaus ist jedoch die Bindung des Goldes an Energiezahlungen das wichtigste Ereignis. Während eine erhöhte Nachfrage nach Rubel den RUB/USD-Kurs weiter stärken und sich aufgrund der festen Rubel-Gold-Kopplung in einem höheren Goldpreis niederschlagen sollte, wäre es ein neuer Paradigmenwechsel für den Goldpreis, wenn Russland anfinke, Gold direkt als Zahlungsmittel für Öl zu akzeptieren, da der Ölpreis dann direkt an den Goldpreis gekoppelt wäre.

Russland könnte zum Beispiel damit beginnen, dass es nun 1 Gramm Gold je Barrel Öl akzeptiert. Dabei muss es sich nicht um 1 Gramm handeln, sondern um einen Abschlag auf den aktuellen Referenzpreis für Rohöl, um die Akzeptanz zu fördern, z. B. 1,2 Gramm je Barrel. Die Käufer würden sich dann darum reißen, physisches Gold zu kaufen, um die russischen Ölexporte zu bezahlen, was wiederum zu enormen Spannungen auf den Papiergoldmärkten in London und New York führen würde, wo die gesamte "Goldpreisermittlung" auf synthetischem und fraktioniertem, bar abgerechneten, nicht zugewiesenem "Gold" und Goldpreis-"Derivaten" beruht.

Was bedeutet das für den Rubel?

Die Bindung des Rubels an das Gold über den Festpreis der russischen Zentralbank hat den RUB/USD-Kurs nun nach unten gedrückt und damit den Rubel stabilisiert und gestärkt. Die Forderung, dass Erdgasexporte in Rubel bezahlt werden (und möglicherweise später auch Erdöl und andere Rohstoffe), wird ebenfalls zur Stabilisierung und Unterstützung beitragen. Wenn ein Großteil des internationalen Handelssystems beginnt, diese Rubel für die Bezahlung von Rohstoffen zu akzeptieren, könnte dies den russischen Rubel zu einer wichtigen Weltwährung machen.

Gleichzeitig wird jeder Schritt Russlands, direktes Gold für Ölzahlungen zu akzeptieren, dazu führen, dass mehr internationales Gold in die russischen Reserven fließt, was auch die Bilanz der russischen Zentralbank und damit den Rubel stärken würde. Das Gerede über einen formellen Goldstandard für den Rubel mag verfrüht sein, aber ein goldgedeckter Rubel muss etwas sein, das die Bank von Russland in Betracht gezogen hat.

Was bedeutet dies für andere Währungen?

Die globale Währungslandschaft verändert sich rapide, und die Zentralbanken in aller Welt nehmen dies offensichtlich zur Kenntnis. Westliche Sanktionen wie das Einfrieren eines Großteils der russischen Devisenreserven bei gleichzeitigem Versuch, russisches Gold zu sanktionieren, haben nun deutlich gemacht, dass die Eigentumsrechte an im Ausland gehaltenen Devisenreserven möglicherweise nicht respektiert werden und dass auch das Gold ausländischer Zentralbanken, das in Tresoren wie der Bank of England und der New Yorker Fed aufbewahrt wird, nicht vor Beschlagnahme sicher ist.

Andere nicht-westliche Regierungen und Zentralbanken werden daher ein starkes Interesse daran haben, dass Russland den Rubel an Gold bindet und die Zahlungen für Rohstoffexporte an den Rubel koppelt. Mit anderen Worten: Wenn Russland beginnt, Zahlungen für Öl in Gold zu akzeptieren, könnten andere Länder das Bedürfnis verspüren, diesem Beispiel zu folgen.

Schauen Sie sich an, wer neben den USA die größten Erdöl- und Erdgasproduzenten der Welt sind - Iran, China, Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate und Katar. Natürlich verfolgen auch alle BRICS-Länder und eurasischen Länder all dies sehr genau. Wenn der Untergang des US-Dollar bevorsteht, werden alle diese Länder wollen, dass ihre Währungen von einer neuen multilateralen Währungsordnung

profitieren.

Was bedeutet das für den US Dollar?

Seit 1971 wird der weltweite Reservestatus des US-Dollar durch Öl gestützt, und die Petrodollar-Ära war nur möglich, weil die Welt weiterhin US-Dollar für den Ölhandel verwendet und die USA in der Lage waren, jeden Konkurrenten des US-Dollar zu verhindern. Doch was wir jetzt erleben, sieht aus wie der Anfang vom Ende dieses 50-jährigen Systems und die Geburt eines neuen, mit Gold und Rohstoffen unterlegten multilateralen Währungssystems. Das Einfrieren der russischen Devisenreserven war der Auslöser.

Die riesigen rohstoffstarken Länder der Welt wie China und die Erdöl exportierenden Nationen könnten nun der Meinung sein, dass es an der Zeit ist, zu einem neuen, gerechteren Währungssystem überzugehen. Das ist keine Überraschung, sondern wird schon seit Jahren diskutiert. Es ist zwar noch zu früh, um zu sagen, wie sich der US-Dollar auswirken wird, aber er wird aus dieser Phase schwächer und weniger einflussreich als zuvor hervorgehen.

Was sind die Folgen dieser Entwicklungen?

Der Schritt der russischen Zentralbank, den Rubel an das Gold zu koppeln und die Zahlungen für Rohstoffe an den Rubel zu binden, ist ein Paradigmenwechsel, der in den westlichen Medien noch nicht wirklich wahrgenommen wurde. Wenn die Dominosteine fallen, könnten diese Ereignisse auf verschiedene Weise nachhallen. Erhöhte Nachfrage nach physischem Gold. Verwerfungen auf den Märkten für Papiergold. Ein neu bewerteter Goldpreis. Eine Abkehr vom US-Dollar. Zunehmender bilateraler Handel mit Rohstoffen zwischen nicht-westlichen Ländern in anderen Währungen als dem US-Dollar.

© Ronan Manly
[BullionStar](#)

Dieser Artikel wurde am 01. April 2022 auf www.bullionstar.com und zuvor auf RT.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/534933--Wiedereinfuehrung-des-russischen-Rubels-in-Verbindung-mit-Gold-und-Rohstoffen---RT.com-Q-and-A.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).